



Dialogforum Schiene Nord
c/o
Projektleiter: Daniel Hitschfeld
vom Hoff Kommunikation GmbH
Prinz-Georg-Str. 104
40479 Düsseldorf

Holger Mayer
Forum Pro Lebensqualität e.V.

Roggenstieg 1
21376 Eyendorf

Tel.: (04172) 9 878 591
Email: holger.mayer@ewetel.net

Eyendorf, 16.7.2015

Antrag zum Dialogforum vom 17.7.2015 - Microsimulation der Schienenverkehre

Sehr geehrter Herr Hitschfeld,

in Hinblick auf den Bericht von DB und Dr. Rössler hinsichtlich einer trassengenauen Microsimulation der Schienenverkehre sehen wir folgende notwendigen Anforderungen, die erfüllt werden müssen, um diese als ansatzweise sinnhaftes Entscheidungsmittel nutzen zu können:

- 1) Es müssen in den Eingangsdaten die Fehler, die in der BVU-Analyse gemacht wurden, behoben sein. Folgendes muss dafür geschehen:
 - 1) Es sind vorab mit dem Dialogforum abgestimmte Trassenalternativen zu definieren zwingend die einzuhalten sind.
 - 2) Es sind vorab mit dem Dialogforum abgestimmte korrigierte Szenarien (z.B. mit verstärkten SPFV und SPNV oder verstärkten Anteilen von SGV aus Richtung Wilhelmshafen und Bremen oder aber die Einbeziehung von Leerfahrten) abzustimmen. Diese Szenarien müssen als Rohdaten den Teilnehmern des Dialogforums zur Verfügung gestellt werden.
 - 3) Die Ergebnisse der Microsimulation müssen mindestens 14 Tage vor der die Ergebnisse behandelnden Dialogforumssitzung den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden (Lex Blume).
- 2) Wir sehen es als notwendig an, dass die BVU anhand der zuvor dargelegten Anforderungen die eigene Analyse überarbeitet, um beurteilen zu können, ob das Mikrosimulationsverfahren wirklich aussagekräftige Ergebnisse geliefert hat oder nur eine „Scheingenauigkeit“ liefert, wie sie bei übergenauen Simulationsmodellen nicht unüblich ist.
- 3) Abstimmungen über Eingangsdaten sind im Plenum und nicht in Arbeitsgruppen durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen,

Holger Mayer

Forum Pro Lebensqualität e.V.